

788833-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Pilotierung eines Matrix-basierten-Kommunikationskanals für die G2C-Kommunikation
OJ S 249/2024 23/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

E-Mail: vergabe@eichlerkernklein.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Pilotierung eines Matrix-basierten-Kommunikationskanals für die G2C-Kommunikation

Beschreibung: Die FITKO ist zum 1. Januar 2020 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in gemeinsamer Trägerschaft des Bundes und der Länder in Frankfurt am Main gegründet worden. Die FITKO bildet als kleine und agile Organisation den operativen Unterbau des IT-Planungsrats und unterstützt diesen organisatorisch und fachlich sowie bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die FITKO soll die föderalen Aktivitäten zur Digitalisierung der Verwaltung bündeln, die Koordinierung und das Controlling der Projekte und Produkte des IT-Planungsrats verantworten, die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) koordinieren sowie die föderale IT-Architektur weiterentwickeln. Leistungsgegenstand ist die Umsetzung des Vorhabens "Pilotierung Messenger-Kommunikationskanal für die G2C-Kommunikation". Das Vorhaben ist mit Beschluss vom 12. Juli 2023 ein Vorhaben des Föderalen IT-Architekturboards. Das Föderale IT-Architekturboard unterstützt und berät den IT-Planungsrat in strategischen Fragen bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen der IT-Architektur. Zu den Aufgaben des Boards gehören u. a. die Initiierung von Architekturvorhaben sowie die kurzfristige Bereitstellung dringend benötigter Lösungen im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Das Architekturboard begleitet zudem mit sog. "Projektpaten:innen" Infrastrukturprojekte mit Auswirkungen auf die föderale IT-Architektur. Die Auftraggeberin plant ein Proof-of-Concept durch eine einfach zu nutzende Kommunikationslösung basierend auf dem Matrixstandard, welche sich in die vorhandene IT-Landschaft der öffentlichen Verwaltung reibungsarm eingliedert. Zur Durchführung des Vorhabens werden im Rahmen der Leistungsbeschreibung die Dienstleistungen, die im Rahmen des Projektes durch die Auftragnehmerin zu erbringen sind, definiert. Die Leistungsbeschreibung enthält detaillierte Informationen über den Umfang und die Qualität der von der Auftragnehmerin als Dienstleisterin zu erbringenden Leistungen sowie technische, organisatorische und zeitliche Rahmenbedingungen, die bei der Leistungserbringung von der Auftragnehmerin als Teil der Leistungspflicht zu beachten sind. Des Weiteren wird beschrieben, welche Mitwirkungsleistungen die Auftraggeberin erbringt. Zudem werden die Ziele der Auftraggeberin und die daraus resultierenden Herausforderungen beschrieben, um ein umfassendes Bild des Gesamtprojektes zu vermitteln, das die Auftragnehmerin bei der

Erbringung der Leistung zu berücksichtigen hat. Gegenstand der Leistungserbringung sind die Konzeption, Entwicklung und Pilotierung (inkl. Qualitätssicherung) einer einfach nutzbaren Lösung zur Kommunikation mit staatlichen Stellen, sowie die darauf bezogenen IT-Beratung durch die Auftragnehmerin. Diese zu erbringenden Leistungen werden nach Aufwand vergütet und in agiler Vorgehensweise in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin erbracht; nähere Regelungen zur Vergütung finden sich in dieser Leistungsbeschreibung, im Vertrag und im Preisblatt als Anlage zum Vertrag.

Kennung des Verfahrens: e5c826ea-2236-4a10-b664-145cf4c06332

Interne Kennung: VG-FITKO-2024-0037

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Leistungen werden im Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 5 GWB, § 17 VgV vergeben. Es gelten die Bestimmungen des Teils 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Vergabeverordnung (VgV). Das bedeutet: Zunächst werden auf einer ersten Stufe im Rahmen der Bewerbungsphase aus denjenigen Unternehmen, die einen Teilhmeantrag eingereicht haben, die geeigneten Unternehmen herausgefiltert, die die Mindestanforderungen erfüllen. Diese werden zur Abgabe verbindlicher Angebote aufgefordert. Eine weitergehende Beschränkung des Bieterkreises findet nicht statt. Über die Inhalte der Angebote kann dann verhandelt werden. Nach den Verhandlungen werden unter Umständen die Vergabeunterlagen angepasst und dann finale Angebote abgefordert. Es können auch mehrere Verhandlungsrunden durchgeführt werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72262000 Software-Entwicklung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DM25H5A

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Pilotierung eines Matrix-basierten-Kommunikationskanals für die G2C-Kommunikation
Beschreibung: Bei den von der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen handelt es sich um Dienstleistungen; eine (auch verdeckte) Arbeitnehmerüberlassung ist nicht beabsichtigt und gewünscht. Innerhalb der initialen Vertragslaufzeit von 12 Monaten entwickeln Auftraggeberin und Auftragnehmerin gemeinsam ein funktionsfähiges Minimum Viable Product (MVP), das die technische Machbarkeit, Funktionsfähigkeit, Skalierbarkeit, Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der entwickelten Lösung demonstriert. Leistungsgegenstand ist auch der Betrieb eines Testsystems. Das Testsystem dient der Demonstration der Funktionsfähigkeit der entwickelten Lösung ggü. externen Stakeholdern und der Durchführung von Last- und Performanztests. Bereitstellung und Betrieb der Testumgebung inkl. Support und Wartung (insb. Aktualisierung) werden als Pauschale pro Monat vergütet, wie im Preisblatt angegeben. Eine Integration der entwickelten Kommunikationsinfrastruktur in die Produktivumgebungen bestehender dritter Systeme ist nicht Teil der zu erbringenden Leistungen. Die Absicht zur späteren produktiven Nutzung soll jedoch bei der Konzeption, Entwicklung und Pilotierung des MVP grundsätzlich berücksichtigt werden. Teil der Leistung ist die Integration der entwickelten Kommunikationsinfrastruktur in Testumgebungen bestehender dritter Systeme. Der Betrieb einer Produktivumgebung ist nicht Teil der zu erbringenden Leistungen. Übersicht über die zu erbringenden Teilleistungen: (1) Konzeptions- und Beratungsleistungen, darunter: (x) Erstellung von Mockups / Click-Dummies und Evaluierung von UX-Konzepten. (x) Erstellung einer Lösungsarchitektur für das in Kapitel 2.5 der Leistungsbeschreibung beschriebene Zielbild unter Berücksichtigung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen und der im Projektverlauf durch die Auftraggeberin festzulegenden Rahmenbedingungen. (x) Erstellung eines Migrationskonzeptes zur Unterstützung einer möglichen Migration vom technischen IST-Zustand zur Produktivsetzung des entwickelten Systems. Die Durchführung der Migration ist nicht Teil des Auftragsgegenstands. (x) Erstellung von notwendigen Erweiterungen der Matrix-Spezifikation (MSCs). (x) Beratungsleistungen bei der Pilotierung der Anbindung von Fachverfahren an die entwickelte Kommunikationsinfrastruktur. (x) Unterstützung des Anforderungsmanagements - Softwareentwicklungsleistungen, darunter: (x) Entwicklung einer

App für einen mobilen Zugang zur geschaffenen Kommunikationsinfrastruktur. (x) Anpassung einer bestehenden Weboberfläche für einen webbasierten Zugang zur geschaffenen Kommunikationsinfrastruktur. (x) Entwicklung eines leichtgewichtigen Demo-Clients zur Darstellung der Aktivitäten von Fachbehörden. (x) Erweiterung bestehender SDKs der Auftraggeberin zur Unterstützung von Dritten bei der Anbindung an die entwickelte Kommunikationsinfrastruktur. (x) Erweiterungen an bestehenden SDKs und weiteren Komponenten aus dem Matrix-Ökosystem. (x) Entwicklung oder konzeptionelle Berücksichtigung einer Self-Service-Funktionalität für Fachbehörden und Betreiber:innen von Onlinediensten. (2) Bereitstellung einer umfassenden Dokumentation für Hersteller von Fachverfahren. (3) Bereitstellung und Betrieb einer Testumgebung inkl. Support und Wartung. (4) Durchführung von Last- und Performanztests. Zielbild: Ziel des in der Leistungsbeschreibung definierten Vorhabens ist die Erprobung einer Matrix-basierten Kommunikationsinfrastruktur für die bidirektionale, vorgangsbezogene Antrags-Folgekommunikation zwischen Fachbehörden mit antragstellenden Personen. Besonderer Fokus des Vorhabens liegt auf der Realisierung von hohen Sicherheitsanforderungen (u.a. durch die Umsetzung einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung nach dem Stand der Technik) und der Erprobung neuer Ansätze zur Erreichung einer herausragenden User Experience. Interne Kennung: VG-FITKO-2024-0037

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72210000 Programmierung von Softwarepaketen, 72262000 Software-Entwicklung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 72220000 Systemberatung und technische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Pflicht zur Erbringung der Leistung beginnt nach Zuschlagserteilung mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Zusätzlich behält sich die Auftraggeberin eine einseitig in Textform ausübbarer Option zur dreimaligen Verlängerung der nach Aufwand zu vergütenden Leistungen um jeweils 12 Monate mit einer vertraglichen Maximallaufzeit von insgesamt 48 Monaten vor (siehe Abschnitt 3.6 der Leistungsbeschreibung). Die Verlängerungsoption wird spätestens zwei Monate vor Ablauf der 12-monatigen Laufzeit in Textform ausgeübt.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebshaftpflicht (Personen- & Sachschäden)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die Eignung: Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Die Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: (x) für Personen- und Sachschäden mindestens 1.500.000 Euro pauschal je Schadensfall, (x) für Vermögensschäden mindestens 100.000 Euro je Schadensfall.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Gesamtzahl der Mitarbeitenden in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung an die Eignung: Der Bieter muss Angaben zu der Anzahl der von ihm beschäftigten Mitarbeitenden in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2023) machen. Die Mitarbeitendenzahl ist in Vollzeitäquivalenten auszuweisen. Mindestanforderung Mitarbeiteranzahl: Der Bieter verfügte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021-2023) durchschnittlich über eine Gesamtmitarbeitendenzahl in Vollzeitäquivalenten von mindestens 20 Mitarbeitenden, wovon mindestens 10 Mitarbeitende in der Softwareentwicklung, Softwarebetrieb, technischer Konzeption oder Lösungsarchitektur tätig sein müssen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Beiträge des Bieters zur Weiterentwicklung der Matrix-Spezifikation

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung an die Eignung: Der Bieter muss nachweisen, dass er bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins zur Einreichung der Teilnahmeanträge mindestens 3 erfolgreiche Beiträge zur Weiterentwicklung der Matrix-Spezifikation geleistet hat. Beiträge gelten als erfolgreich, wenn diese in Form von sog. Matrix Spec Change (MSC) Proposals in die Matrix-Spezifikation aufgenommen wurden (Status: merged). Als Grundlage für den Nachweis wird die Übersicht der angenommenen MSCs auf der Webseite der Matrix.org Foundation (<https://spec.matrix.org/proposals/#merged>) herangezogen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensbezogene Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen zur Softwareentwicklung im Kontext App- und Web-Entwicklung. Es müssen vom Bieter mindestens 2 Referenzen über in den letzten fünf Jahren (ab 2019) ausgeführte Aufträge oder firmeninterne Leistungen eingereicht werden, die Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters im Bereich App- und Web-Entwicklung geben und die seit mindestens einem Jahr laufen oder vor dem Schlusstermin zur Einreichung der Teilnahmeanträge bereits erfolgreich

abgeschlossen sind. Dabei muss mindestens eine Referenz im Bereich Softwareentwicklung im Kontext App-Entwicklung (iOS oder Android) im Umfang von mindestens 330 PT Eigenleistung eingereicht werden. Die App muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen (genutzte Versionen der Software-Frameworks und -Bibliotheken sind nicht älter als 5 Jahre) und in einem App-Store des jeweiligen Ökosystems bereitgestellt worden sein. Darüber hinaus muss mindestens eine Referenz im Bereich Softwareentwicklung im Kontext Web-Entwicklung im Umfang von mindestens 330 PT Eigenleistung eingereicht werden. Die Web-Anwendung muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen (genutzte Versionen der Software-Frameworks und -Bibliotheken sind nicht älter als 5 Jahre).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensbezogene Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen zur Softwareentwicklung unter Verwendung des Matrix-Standards. Es müssen vom Bieter mindestens 3 Referenzen über in den letzten fünf Jahren (ab 2019) ausgeführte und abgeschlossene Aufträge oder firmeninterne abgeschlossene Leistungen eingereicht werden, die Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters im Bereich Open-Source-Softwareentwicklung mit dem Matrix-Standard geben und die seit mindestens einem Jahr laufen oder vor dem Schlusstermin zur Einreichung der Teilnahmeanträge bereits erfolgreich abgeschlossen sind. Jede eingereichte Referenz muss zwingend jede der folgenden Anforderungen erfüllen: (1) Gefordert werden Referenzen, deren Quellcode unter einer Freien Softwarelizenz öffentlich einsehbar ist ("Open-Source-Software"). Freie Softwarelizenzen sind Lizenzen, die gemäß den Katalogen der Free Software Foundation (FSF) und der Open Source Initiative (OSI) als Freie Softwarelizenzen anerkannt sind. Eine Anwendung kann im Allgemeinen nicht als Freie Software betrachtet werden, wenn ihre Lizenz nicht in einer dieser Listen erscheint. Closed-Source-Software (d.h. Software, nicht unter einer Freien Softwarelizenz lizenziert ist) wird nicht berücksichtigt, auch wenn die Closed-Source-Software Open-Source-Softwarebestandteile enthält. Der Bieter muss einen Link auf ein entsprechendes öffentlich einsehbares Git-Repository bereitstellen. (2) Die vom Bieter einzureichenden Referenzen müssen Softwareentwicklungsprojekte auf Matrix-Basis ("Projekte mit Matrix-Bezug") in einer der folgenden Kategorien sein: Clients oder Bridges oder Server oder Integrationen oder Widgets oder SDKs. Der Matrix-Bezug der Projekte wird angenommen, wenn diese in der Projekte-Übersicht auf der Webseite der für die Fortentwicklung des Matrix-Standards maßgeblichen Matrix.org Foundation gelistet sind. Referenzen, die dort nicht aufgeführt werden, können genannt werden, wenn deren Kernfunktionen auf Schnittstellen beruhen, die in der Matrix-Spezifikation beschrieben werden. (3) Die Referenzen müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen (genutzte Versionen der Software-Frameworks und -Bibliotheken sind nicht älter als 5 Jahre). (4) Die Referenzen müssen einen Umfang von mindestens 330 PT Eigenleistung aufweisen. Die einzureichenden Referenzen müssen aus 2 unterschiedlichen Kategorien stammen (Clients oder Bridges oder Server oder Integrationen oder Widgets oder SDKs). Bspw. handelt es sich bei den Referenzprojekten um einen Matrix-Client und zwei Matrix-Server. Das Einreichen von 3 Referenzprojekten aus den gleichen Kategorien im Matrixumfeld ist somit nicht für die Erreichung der Eignung zulässig.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Beschreibung: Insgesamt können 400 Leistungspunkte erreicht werden. Die maximal zu erreichenden Leistungspunkte sind gemäß der angegebenen Gewichtung anteilig auf die zwei Konzepte aufgeteilt: (1) Konzept der Leistungserbringung: Die drei angegebenen Teilgewichtungen werden jeweils mit 0 - 4 Bewertungspunkten nach untenstehendem Bewertungsmaßstab bewertet und mit dem Teilgewichtungsfaktor (15/15/10) multipliziert. Insgesamt können also $4 \times 15 + 4 \times 15 + 4 \times 10 = 160$ Leistungspunkte erreicht werden. (2) Personaleinsatzkonzept: Das Konzept wird gesamtheitlich mit 0 - 4 Bewertungspunkten nach untenstehendem Bewertungsmaßstab bewertet und mit dem Gewichtungsfaktor (60) multipliziert. Insgesamt können also $4 \times 60 = 240$ Leistungspunkte erreicht werden. Bewertungsmaßstab: Die Angaben im Angebot entsprechen aus Sicht der Auftraggeberin (x) in besonderer Weise den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine sehr gute Qualität/ein sehr hohes Niveau der Auftragsausführung schließen = 4 Bewertungspunkte (x) vollumfänglich den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine gute Qualität/ein hohes Niveau der Auftragsausführung schließen = 3 Bewertungspunkte (x) im Wesentlichen den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine befriedigende Qualität/ein mittleres Niveau der Auftragsausführung schließen = 2 Bewertungspunkte (x) mit Einschränkungen den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine ausreichende Qualität/ein niedriges Niveau der Auftragsausführung schließen = 1 Bewertungspunkt (x) nur mit erheblichen Einschränkungen den Anforderungen und lassen hinsichtlich der für das jeweilige Kriterium aufgeführten Bewertungsaspekte auf eine mangelhafte Qualität/ein sehr niedriges Niveau der Auftragsausführung schließen = 0 Bewertungspunkte

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Als "P" geht in die Wertung der Gesamtwertungspreis ein, wie er im Preisblatt, Anlage 2 zu den Vergabebedingungen, einzutragen ist.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der Preis ist nicht das einzige Kriterium. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach der einfachen Richtwertmethode ermittelt. Mit Hilfe der einfachen Richtwertmethode wird für jeden Bieter die Kennzahl Z ermittelt. Diese Formel lautet: $Z = L/P$; Z = Wirtschaftlichkeitsfaktor; L = erzielte Leistungspunkte des zu bewertenden Angebots; P = Gesamtwertungspreis des zu bewertenden Angebots. Auf den Bieter mit dem höchsten Wert "Z" wird nach Ablauf der Stillhaltefrist der Zuschlag erteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM25H5A/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM25H5A>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DM25H5A>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen nachzufordern, korrigieren oder zu vervollständigen lassen, soweit dies nach § 56 VgV zulässig ist. Hierauf besteht aber kein Anspruch der Bewerber!

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammern des Landes Hessen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FITKO (Föderale IT-Kooperation) AöR

Registrierungsnummer: 06-50102019-97

Postanschrift: Zum Gottschalkhof 3

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60594

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Eichler Kern Klein Rechtsanwälte PartG mbB

E-Mail: vergabe@eichlerkernklein.de

Telefon: +49 (0)30 467 384 230

Fax: +49 (0)30 467 384 235

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt - Vergabekammern des Landes Hessen

Registrierungsnummer: 06151 12-6603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 12 6603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a28b694e-d554-42e2-aab3-8d1b9f01f9e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/12/2024 15:58:31 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 788833-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 249/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/12/2024